

PRESSEINFORMATION

Polizei zum Anfassen

2. Februar 2023. Beim Besuch des neuen Polizeipräsidium Südosthessen am Offenbacher Spessarttring erhalten Diesterweg-Stipendiat:innen und ihre Familien exklusive Einblicke.

Polizeiarbeit hautnah – das erlebten die 16 Familien der aktuellen, vierten Diesterweg-Generation am vergangenen Samstag, 28. März im Polizeipräsidium Südosthessen. Exklusiv für die Diesterweg-Familien öffnete das Polizeipräsidium Südosthessen seine Pforten und gewährte spannende und vielfältige Perspektiven auf die Polizeiarbeit.

Zu Beginn des Akademietags präsentierte die Pressesprecherin des Polizeipräsidiums Südosthessen Jennifer Mlotek das neue Präsidium sowie das vielfältige Berufsbild eines:r Polizeibeamt:in. Interessant für die 16 Familien, die 14 Herkunftsländer repräsentieren, auch die Vorstellung der Einstellungsbedingungen der Polizei: Bei der Polizei Hessen ist die deutsche Staatsangehörigkeit unter bestimmten Voraussetzungen nicht erforderlich.

Im Anschluss stellte Kriminalhauptkommissar Karsten Krause, zentraler Jugendkoordinator des Polizeipräsidiums Südosthessen, das Programm „PIT – Prävention im Team“ für die Familien vor. Was ist Gewalt eigentlich und wie kann mein eigenes Verhalten präventiv wirken? Mit Mitmachaktionen und kleinen schauspielerischen Einlagen wurde das Thema Gewaltprävention greifbar.

Auch die Praxis des Berufs stand im Vordergrund: Die Stipendiat:innen und ihre Familien durften Streifenwagen von innen erkunden sowie die Polizeiuniform von Schutzweste über Helm bis hin zur sogenannten Koppel – an der die Beamt*innen ihre Ausrüstung wie Waffe, Handschellen oder Taser mit sich führen – kennenlernen. Als Highlight des Tages stellten Beamt:innen ihre Arbeit mit ihren Spür- und Schutzhunden vor. Nicht nur theoretische Fragen wurden erklärt, etwa dass die Hunde „für ihr Spielzeug arbeiten“, wie Diensthundeführer Peter Schröder erläuterte. Die Stipendiat:innen staunten erst recht, als sie den Schäferhund Nox und Malinow-Hündin Brenda in Aktion beim Erschnüffeln von Rauschmittel oder Handybauteilen wie einer SIM-Karte beobachteten.



Das Diesterweg-Stipendium begleitet Offenbacher Schüler:innen und ihre Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule auf unterschiedliche Weise. Wichtiger Baustein des Stipendiums sind die Akademietage, in denen unterschiedliche Bildungsthemen für die ganze Familie erlebbar gemacht werden: Bildung zum Anfassen. Die Themen Demokratie und Rechtstaatlichkeit sind dabei neben Bereichen wie Musik, Kunst oder Nachhaltigkeit als zentrale Werte unserer Gesellschaft stark vertreten. Das Kennenlernen und eigene Erleben der Polizei als nahbare, freundliche Institution baut zum einen Berührungspunkte ab und unterstützt das Bild des „Freund und Helfers“ und sensibilisiert zum anderen für das vielfältige und spannende Berufsbild.

„Die Uniform ist bei uns keine Bedrohung, sondern das Versprechen von Hilfe und Freundlichkeit“, fasst es Winfried Männche, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Offenbach und Begründer des Fördervereins „Sicheres Offenbach“, der den Tag mit begleitete, zusammen.

Was ist das Diesterweg-Stipendium?

Das Diesterweg-Stipendium ist das erste Bildungsstipendium, welches Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterstützt. Es wurde 2008 von der „Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main“ ins Leben gerufen und wird seit 2015 in Offenbach von der „Bürgerstiftung Offenbach am Main“ durchgeführt. Das Diesterweg-Stipendium unterstützt 10-11jährige Kinder der 4. und 5. Klasse darin, sich ihren Begabungen und Talenten entsprechend zu entwickeln und – trotz vorhandener Bildungshindernisse – einen weiterführenden bzw. höheren Bildungsweg einzuschlagen. Und es stärkt Eltern darin, kompetente und verlässliche Bildungsbegleiter ihrer Kinder zu sein. Bisher wurden in Offenbach 67 Kinder und insgesamt 265 Personen im Stipendium begleitet.

Durch das Anschlussprogramm Diesterweg PLUS (6.-7. Klasse) und Diesterweg Jugend (8. -10. Klasse) können die Stipendiaten zudem bis zum Erreichen des mittleren Bildungsabschlusses kontinuierlich unterstützt und begleitet werden.

Die Schirmherrschaft für das Projekt Diesterweg-Stipendium hat der Bildungsdezernent der Stadt Offenbach, Paul-Gerhard Weiß. Darüber hinaus unterstützen zahlreiche Bildungsinstitutionen das Diesterweg-Stipendium. Seit Beginn im Jahr 2015 wurde das Projekt finanziell unterstützt durch die „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region“, die „Commerzbank-Stiftung“ und die „Linsenhoff-Stiftung“ sowie die Stadtwerke Offenbach Holding Tochter, GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach.

Die 4. Generation wird gefördert durch die Linsenhoff-Stiftung und die Erhard Kunert-Stiftung sowie privaten Spendern.

Die Stadt Offenbach, die Stadtwerke Offenbach Holding sowie deren Tochter, die GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach unterstützen die Bürgerstiftung ebenfalls weiter bei diesem Vorhaben. Die Commerzbank-Stiftung unterstützt darüber hinaus die Musikalische Förderung, ein Zusatzangebot im Offenbacher Diesterweg-Stipendium für interessierte und begabte Kinder.

Weitere Informationen unter <https://www.buergerstiftung-offenbach.de/diesterweg-stipendium/>





Bildunterschriften:

Bild 1

Strahlende Gesichter bei den Diesterweg-Familien im Foyer des Polizeipräsidiums: Polizei hautnah erleben.

(Bildrechte: Die Bürgerstiftung Offenbach)

Kontakt:

Die Bürgerstiftung Offenbach am Main

Hermann-Steinhäuser-Straße 43–47, 63065 Offenbach

www.buergerstiftung-offenbach.de

Nina Waibel-Rohde

Projektleiterin Diesterweg-Stipendium

T: 069-264 838 31

E: waibel-rohde@buergerstiftung-offenbach.de

Jens Eichhöfer

Leiter der Geschäftsstelle

T: 069-264 838 30

E: eichhoefer@buergerstiftung-offenbach.de

